



Institut für vergleichende
Städtegeschichte

NEUE WEBSITE

Korrespondenzen jüdischer Familien aus Münster, die vor dem Hintergrund nationalsozialistischer Verfolgung durch **Flucht und Emigration** getrennt wurden, werden als digitale Edition auf Basis der **Auszeichnungssprache TEI** (Text Encoding Initiative) aufbereitet und mithilfe des **TEI-Publishers** veröffentlicht. Die **Transkriptionen** der Briefe werden mit **Faksimileansicht** und einer inhaltlichen **Kommentierung** präsentiert. Die neue Website bietet sowohl über den Dokumenten-Browser als auch über **Suchfunktion und Register** individuelle Zugänge.

www.exileletters.de



KONTAKT

IStG | Königsstraße 46

48143 Münster

T +49 251 83-275-14

istg@uni-muenster.de

www.uni-muenster.de/staedtegeschichte



KOOPERATIONSPARTNER



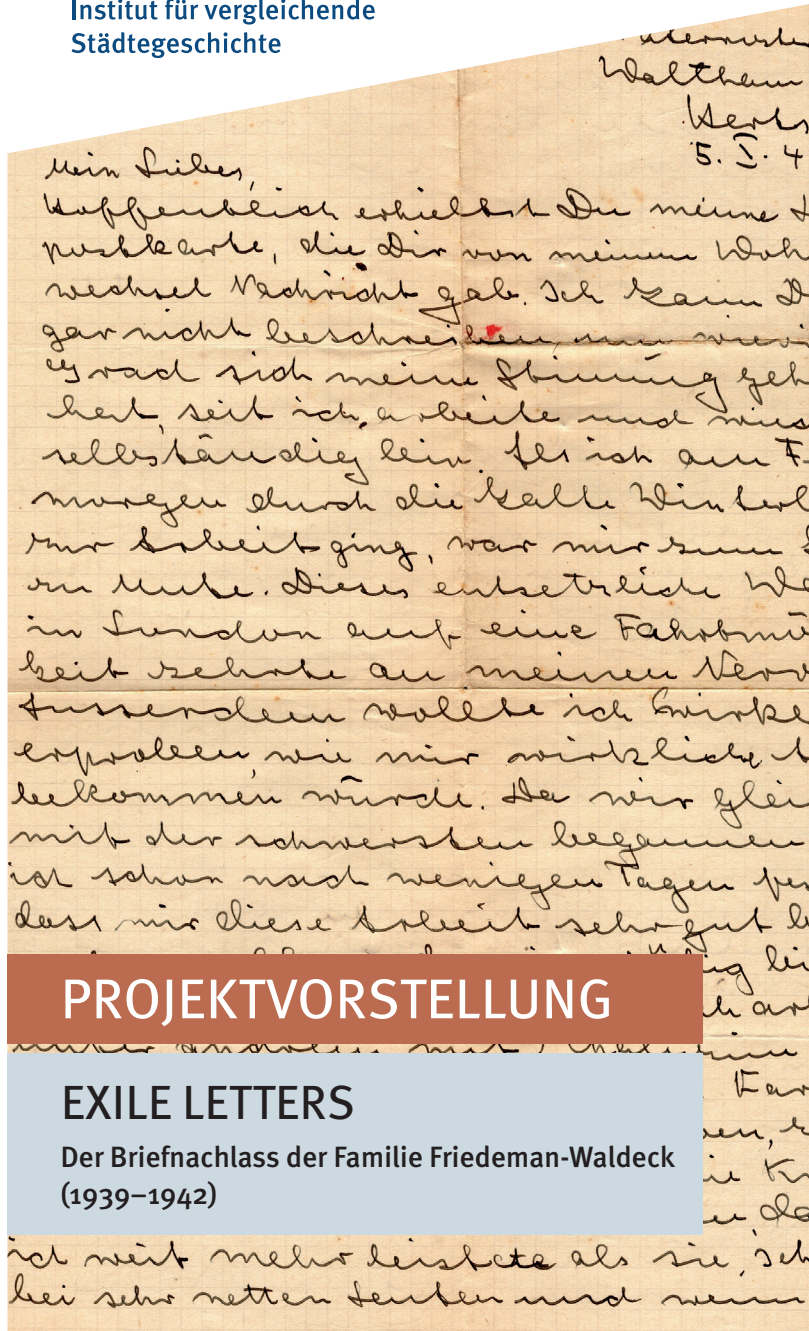
Stadtbücherei
Geschichtsort Villa ten Hompel
Stadarchiv

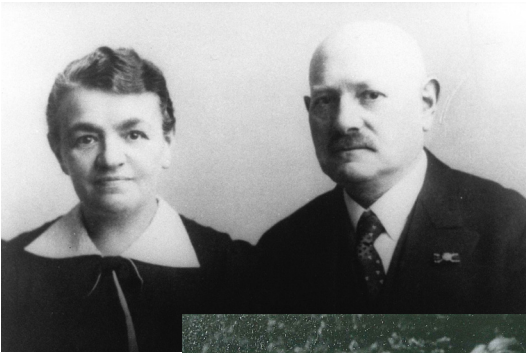


PROJEKTVORSTELLUNG

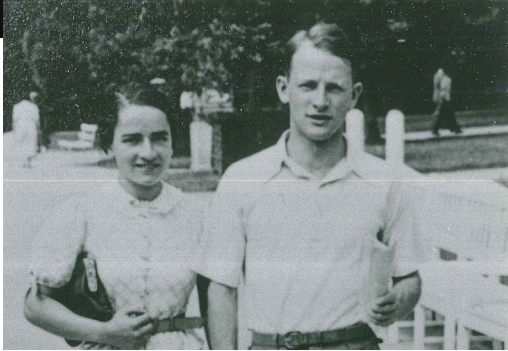
EXILE LETTERS

Der Briefnachlass der Familie Friedeman-Waldeck
(1939–1942)





Henny und
Carl Waldeck



Gerda und
Simon Friedeman

Das Editionsprojekt „**Exile Letters**“ erschließt, ediert und kommentiert mit dem Nachlass „Friedeman-Waldeck“ insgesamt 162 **Selbstzeugnisse jüdisch-deutscher Geschichte** aus der Zeit **nationalsozialistischer Verfolgung**. Der überwiegende Teil der überlieferten Briefe stammt aus der Feder des von **1939 bis 1942** im englischen Exil lebenden jüdischen Lehrers und Kantors Simon Friedeman an seine 1939 in die Niederlande und wenig später in die USA geflohenen Ehefrau **Gerda**. Ergänzt wird die **digitale Edition** durch die Briefe, die Gerda von ihren in **Münster** verbliebenen Eltern **Henny und Carl Waldeck** erhielt, bevor diese 1944 Opfer des Holocaust wurden.

Acht Jahrzehnte nach der **Ermordung von Henny und Carl Waldeck** stellen ihre Enkelin Ruth Federman Stein sowie die Projektbeteiligten die bedrückenden **Zeugnisse** der auf **Ausreise hoffenden Eltern** sowie die **Erfahrungswelten ihrer Kinder im Exil** vor.

PROJEKTVORSTELLUNG

Exile Letters

Der Briefnachlass der Familie Friedeman-Waldeck (1939–1942)

MITTWOCH, 11. DEZEMBER 2024, 17 UHR
STADTBÜCHEREI MÜNSTER

Zeitungslesesaal
Alter Steinweg 11
48143 Münster

PROGRAMM

BEGRÜSSUNG

Cordula Gladrow, Stadtbücherei Münster

GRUSSWORTE

Peter Worm, Stadtarchiv Münster

Ulrike Ludwig, IStG

PROJEKTPRÄSENTATION

Rita Schlautmann-Overmeyer/Simon Dreher, IStG

Ruth Federman Stein (USA)

DIALOGISCHE LESUNG

Schülerinnen und Schüler

des Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasiums

Rita Schlautmann-Overmeyer

FAZIT UND EINLADUNG ZUM UMTRUNK

Stefan Querl, Villa ten Hompel